Presseinformation

28. Mai 2014

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von „Modellbahn macht Schule" in Wolkersdorf bis „Points of Passage" in Melk

Von morgen, Donnerstag, 29. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, ist in der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule 1 Wolkersdorf die bereits zur Tradition gewordene Ausstellung „Modellbahn macht Schule" zu besichtigen. Eine Besonderheit dieser insgesamt bereits vierten Schau ist, dass die von Schülerhand gefertigten und zu einer Großanlage zusammengefügten Weinviertler Landschaftsmodule von den Besuchern auch mit dem vorhandenen Zugmaterial selbst befahren werden können. Nähere Informationen unter 02245/2363, Ing. Christoph Lehner, e-mail christoph.lehner@nms-wolkersdorf.at und http://withalmstrasse.nms-wolkersdorf.at/.

Morgen, Donnerstag, 29. Mai, veranstaltet auch das Kaiserhaus Baden ab 18 Uhr wieder eine Spezialführung; diesmal geht es mit Renate Ryba um das Thema „Baden en Français - très chic". Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-231, e-mail kulturamt@baden.gv.at und http://www.kaiserhaus.baden.at/.

Auch im Museumsdorf Niedersulz werden in den nächsten Tagen wieder Spezialführungen abgehalten: morgen, Donnerstag, 29. Mai, zum Thema „Lehm und Holz - Baustoffe über Generationen", am Samstag, 31. Mai, zum Thema „Vom Garten Eden zur Habaner Keramik - Religionen im Museumsdorf" und am Sonntag, 1. Juni, in Form einer „Betty Bernstein" Familienführung; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Am Sonntag, 1. Juni, findet zudem von 13 bis 18 Uhr ein Kinder- und Spielefest statt, in dessen Rahmen um 11 Uhr eine ergänzende Schulausstellung in der Volksschule aus Gaiselberg eröffnet wird. Gezeigt wird dabei eine Auswahl an verschiedenen Unterrichtsmaterialien, schulischen Textilien, Schulbüchern etc., auch der Schulalltag und die soziale Stellung eines Dorflehrers im 19. Jahrhundert werden thematisiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Im Zuge von „24 Stunden Retz" am 30. und 31. Mai am Retzer Hauptplatz wird am Freitag, 30. Mai, um 18 Uhr im Historischen Rathaus die Ausstellung „24 ArtREGIO-Künstler stellen aus" eröffnet. Nähere Informationen unter 02942/2223-34 und e-mail 24stunden@wirtschaft-retz.at.

Am Samstag, 31. Mai, und Sonntag, 1. Juni, lädt das Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya wieder zu einem Aktivwochenende. Von jeweils 10 bis 17

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Uhr geht es diesmal um Kräuterwissen. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Im Mödlinger Stadtverkehrsmuseum bietet sich am Sonntag, 1. Juni, Gelegenheit, die beiden Ausstellungen „Als der Krieg in die Luft ging" und „Verkehrsmittel im Großraum Wien" zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage von 10 bis 12 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen unter 0676/7253425, Dr. Peter Standenat, e-mail p.standenat@gmx.at und www.dr-peter-standenat.at/museum/start-mstm.html.

Im Museum Mödling im Thonetschlössl wiederum sind derzeit die beiden Sonderausstellungen „Mit Brief und Siegel" mit Urkunden und Dokumente aus der Sammlung des Museums aus drei Jahrhunderten (bis 14. September) sowie „Andenken aus Mödling" mit im Lauf der Zeit Liebgewonnenem (bis 31. August) zu sehen. Das Volkskundemuseum präsentiert zudem u. a. jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr und jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr seinen Bauerngarten. Öffnungszeiten des Museums Mödling: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/ bzw. beim Volkskundemuseum Mödling unter 02236/24159 und http://home.tele2.at/museum/volkskundemuseum.htm

Am Dienstag, 3. Juni, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die in Kooperation zwischen der Stadt St. Pölten, dem Land Niederösterreich und dem Bundesdenkmalamt entstandene Ausstellung „News from the Past. Niederösterreich Archäologie Aktuell" mit den spektakulärsten und aktuellsten Funden der Archäologie in Niederösterreich eröffnet. Bis 5. April 2015 wartet dabei auf die Besucher eine Zeitreise durch 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte von den ersten menschlichen Artefakten aus dem Weinviertel über römische Grabfunde aus Schwechat und Carnuntum bis hin zu außergewöhnlichen mittelalterlichen und neuzeitlichen Funden aus St. Pölten, Zwettl, Tulln und Mautern. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

In Baden hat sich der Verein Internationales Forum für Tropenökologie und Kultur (TROPEC) die Verbreitung von Forschung und Lehre zur Ökologie tropischer Lebensräume sowie den Schutz und Erhalt ihrer natürlichen Ressourcen und kulturellen Vielfalt zur Aufgabe gemacht. In der Eröffnungsausstellung werden am Dienstag, 3. Juni, ab 19 Uhr Molas (Textilapplikationen der Darien-Indianer von der Westküste des nördlichen Kolumbien u. a.), Wollfadenbilder der Huichol-Indianer aus Mexiko sowie Mantas und Fajas (Schultertücher und Gürtel) aus Bolivien etc. gezeigt. Die Ausstellung ist auch am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Juni, jeweils von 15 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-230 bzw. e-mail info@tropec.org und http://www.tropec.org/.

Schließlich lädt Stift Melk am Dienstag, 3. Juni, um 19.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Points of Passage", in der sich eine Künstlergruppe rund um zwei ehemalige Schüler des Stiftsgymnasiums in Form verschiedener Interventionen mit dem Heiligen Koloman und dem Stift als Ort des Überganges auseinandersetzt. Die Ausstellung ist bis Jahresende im Stiftsareal zu sehen. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/ bzw. http://www.pointofpassage.com/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at